

## **Anmeldungs-Rekord beim Planspiel Börse 2008 der Stadtsparkasse**

***181 Spielgruppen nehmen am Schülerwettbewerb teil – Anmeldung für Studenten ab 17. September möglich***

**München (sskm).** Beim diesjährigen Planspiel Börse verzeichnete die Stadtsparkasse München die meisten Anmeldungen seit Bestehen des Wettbewerbs. 181 Schülerteams aus 26 Gymnasien und acht Realschulen gehen an den Start. Nachdem das Pilotprojekt für das Studenten-Börsenspiel 2007 so erfolgreich verlaufen ist – 199 Teams hatten teilgenommen, darunter auch der Bundessieger – können sich die Münchner Jungakademiker auch heuer wieder in eigener Wertung am Wettbewerb beteiligen.

Das Börsenspiel für Studenten, das nun bundesweit stattfindet, startet analog dem Schülerspiel am 6. Oktober und läuft rund zehn Wochen. Den Hochschulabsolventen stehen dabei 100.000 Euro fiktives Startkapital zur Verfügung. Die Schüler können gedachte 50.000 Euro einsetzen, um ihr Geschick an der Börse zu erproben. Aus 175 repräsentativen Wertpapieren, die an sechs europäischen Börsenplätzen gehandelt werden, treffen sie ihre Auswahl. Die Studenten haben zusätzlich noch 25 Zertifikate an der Stuttgarter Börse zur Verfügung. Sie haben erstmals die Möglichkeit, nach der Depotfreischaltung ein zweites Depot zum Testen verschiedener Anlagestrategien zu eröffnen. Alle Aufträge und Spielstandsabfragen laufen bei beiden Wettbewerben über das Internet. Zweimal täglich

rechnet die Börsenspiel-Zentrale in Stuttgart ab. So können die jungen Broker auch kurzfristig auf Kursschwankungen reagieren.

„Das Planspiel Börse ist ein ideales Training für die persönliche Finanzplanung. Nur wer es schafft, sich notwendige Wirtschaftsinformationen zu beschaffen, auszuwerten und daraus richtige Rückschlüsse auf eigene Kauf- und Verkaufentscheidungen zu ziehen, wird erfolgreich sein“, so Gaby Wenig, Leiterin Jugendmanagement bei der Stadtsparkasse München.

Beim Zusatzwettbewerb „EuroStoxx-Tipp“ kann jedes Team eine Vorhersage treffen, wie sich der europäische Leitindex am letzten Spieltag positioniert. Dabei ist sowohl der Zeitpunkt der Tipp-Abgabe als auch die Treffgenauigkeit entscheidend.

Zum Spielende am 16. Dezember 2008 werden alle Depots miteinander verglichen und die Siegerteams ermittelt. Sieger ist, wer dann den höchsten Depotgewinn erzielt hat. Die drei Bestplatzierten des Studentenwettbewerbs prämiert die Stadtsparkasse München mit 1.000 Euro, 750 Euro und 500 Euro. Der genaueste EuroStoxx-Tipp bringt zusätzlich 150 Euro. Darüber hinaus belohnt der Sparkassenverband Bayern die drei besten regionalen Gruppen mit einem Erlebnis-Event. Dieses findet an einem Wochenende in einem Top-Hotel in Bayern statt.

Den zehn erfolgreichsten Schüler-Gruppen und den Gewinnern des EuroStoxx-Tipps des Münchner Börsenspiels winkt als Siegerprämie der Stadtsparkasse „bare Münze“ im Gesamtwert von 3.000 Euro. Die Teams von Platz elf bis 20 erhalten Sachpreise. Der Sparkassenverband Bayern und der Deutsche Sparkassen- und Giroverband prämiieren darüber

hinaus die besten Schüler-Spielgruppen bayern- bzw. bundesweit.

In diesem Jahr gibt es noch eine weitere Gewinnchance: Jede Woche sponsert die Wertpapier-Handelsplattform der Sparkassenorganisation „S-broker“ dem Studenten-Team mit dem bundesweit höchsten prozentualen Depotzuwachs in diesen sieben Tagen 250 Euro. Zudem winkt den Nachwuchs-Börsianern ein Jahres-Abonnement der Zeitschrift „Börse Online“. Die Wochensieger bei den Münchner Schülern erhalten jeweils das Buch „Börse für Dummies“.

Interessierte Studenten können sich vom 17. September bis zum 11. November 2008 unter [www.sskm.de/goto/planspiel-boerse](http://www.sskm.de/goto/planspiel-boerse) in Teams von zwei bis vier Teilnehmern anmelden und finden dort auch weitere Infos zum Spiel. Da das Kontingent auf 200 Teams begrenzt ist, lohnt es sich, bald zu reagieren. Gruppen, die sich bis zum 1. Oktober registrieren lassen, erhalten für die Dauer des Spiels ein Gratis-Abonnement der Süddeutschen Zeitung.

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich bietet mit 91 Geschäftsstellen, 49 SB-Servicestellen sowie 43 Kompetenz- und BeratungsCentern das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, verfügt die Stadtsparkasse München über das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen. Mit rund 830.000 Kunden und einer durchschnittlichen Bilanzsumme (DBS) von 14,9 Milliarden Euro ist sie die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse (Stand 31.12.2007). Das 1824 gegründete Kreditinstitut beschäftigt rund 2.500 Mitarbeiter und 200 Auszubildende. Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maße im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.